

# AUS DEM ARCHIV



*Das Archiv der DGG sammelt und bewahrt das Schriftgut der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft sowie weitere ausgewählte schriftliche und gegenständliche Sachzeugnisse der historischen Entwicklung der Geophysik in Deutschland. Es bietet gleichzeitig die Möglichkeit zur Aufbewahrung von historisch wertvollen geophysikalischen Geräten und Karten sowie von Ergebnisberichten, Patentschriften und persönlichen Nachlässen.*

*Das Archiv hat seinen Sitz in 04103 Leipzig, Talstraße 35. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Gründungsbau der DGG von 1922, dem im Kriege 1943 zerstörten ehemaligen Gebäude des Geophysikalischen Instituts der Universität Leipzig, Talstraße 38. Es ist telefonisch erreichbar unter 0341/9732900 (E-Mail: [geoarchiv@uni-leipzig.de](mailto:geoarchiv@uni-leipzig.de)).*

**51° 19' 54.50" N, 12° 23' 05.00" O**

**Franz Jacobs (Leipzig) & Ludwig Weickmann (Starnberg)**

Unter den obigen Koordinaten verbirgt sich die Position des ehemaligen Leipziger Hörsaales, in dem die Deutsche Geophysikalische Gesellschaft im Jahre 1922 von Emil Wiechert (1861-1928), Ludger Mintrop (1880-1956) und weiteren 22 Gleichgesinnten gegründet worden war. Über die Geburtsstunde unserer Gesellschaft - *am 19. September 1922 nachmittags 3-4 Uhr* - im Geophysikalischen Institut der Universität Leipzig, Talstraße 38, wurde in den DGG-Mitteilungen 1-2/2007, 31-34 berichtet.

Im März 2011 kam das Archiv der DGG in den Besitz einer Grafik vom Grundriss des im Jahre 1943 nach Bombentreffern ausgebrannten und später abgerissenen Institutsgebäudes in der Talstraße 38. Der Mitautor dieses Beitrages, Ludwig Weickmann jun. (92), Sohn des Direktors des ehemaligen Geophysikalischen Instituts Ludwig F. Weickmann (1882-1961), konnte die Lage des Hörsaales im Inneren des Hauses auf der Zeichnung fixieren. Er war am Morgen des 4. Dezember 1943 der letzte gewesen, der einen Abschiedsblick in den qualmenden Raum geworfen hatte. Abbildung 1 zeigt die Umrisse des ehemaligen Gebäudes Talstraße 38 und die Lage des Hörsaales, übertragen in ein „Google Earth“-Bild.

Wer die Gelegenheit hat, die Stadt Leipzig zu besuchen, kann sich heute an dieser Stelle in einer Grünanlage (Abbildung 2) auf eine bequeme Bank setzen und sich vielleicht vorstellen, wie an dieser Stelle vor 89 Jahren unsere Gründungsväter den Geburtsakt der DGG vollzogen haben.

Oder Sie klicken auf Ihrem PC **Google Earth** an und wählen **Anfliegen** mit siehe oben -..... **51° 19' 54.50", 12° 23' 05"**.

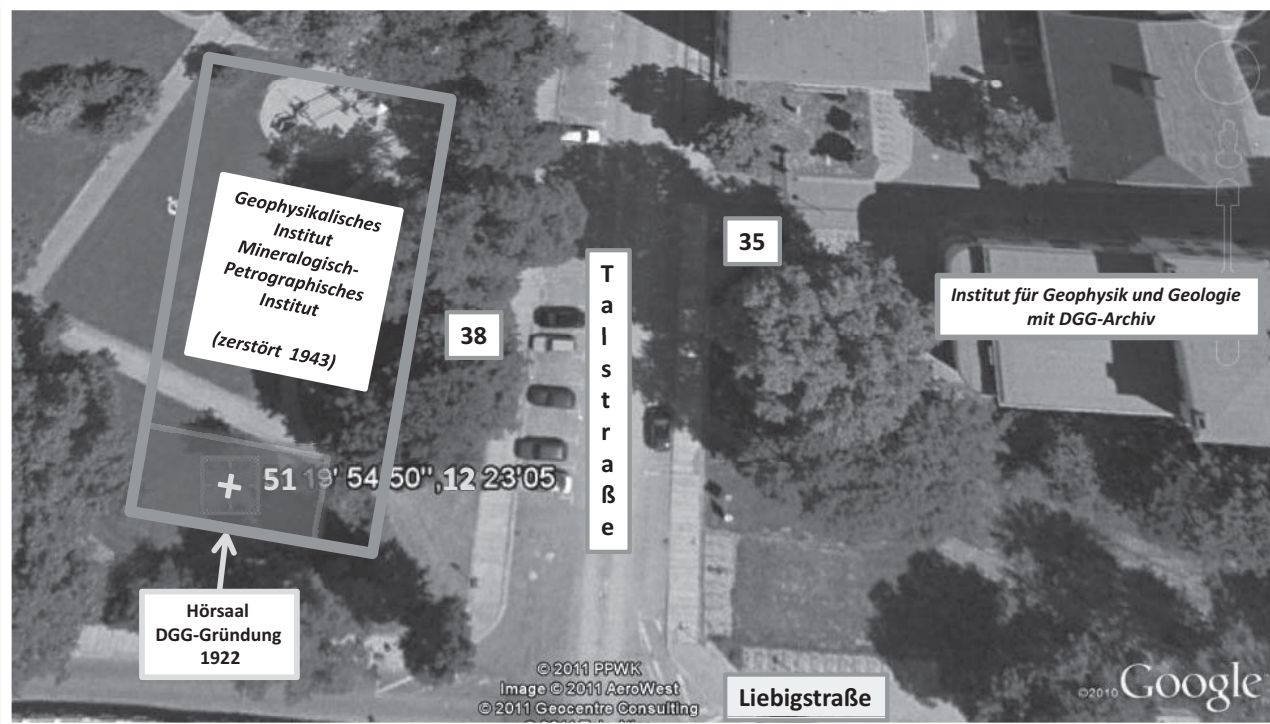


Abb. 1: Lage des Gründungshörsaales der DGG. „Google Earth“-Bild vom 11. 6. 2006 mit Sichthöhe 280 m.



Abb. 2: Bereich des Gründungshörsaales mit Koordinaten der Abbildung 1. Blick von Westen in Richtung Talstraße.